Menschenrechtskommissar besorgt über Verhaftungen in Türkei

10. Juli 2017

Straßburg (KNA) Der Menschenrechtskommissar des Europarats, Nils Muiznieks, hat sich besorgt über die Verhaftung von acht türkischen Aktivisten gezeigt.

Es komme in der Türkei immer öfter vor, dass Strafverfahren genutzt würden, um gegen Andersdenkende vorzugehen, teilte Muiznieks am Freitag in Straßburg mit. Dabei sollten die Betreffenden eigentlich durch die Europäische Menschenrechtskonvention geschützt werden, so Muiznieks. „Dieser weitere Vorfall verschärft meine Bedenken in diesem Bereich“, sagte er.

Zu den am Donnerstag verhafteten Menschenrechtsaktivisten gehört unter anderen die Direktorin von Amnesty International Türkei, Idil Eser. Sie wird laut Muiznieks beschuldigt, an Straftaten verbunden mit Terrorismus beteiligt gewesen zu sein. Am Donnerstag hatte sich der Gerichtshof für Menschenrechte in den Fall des verhafteten deutschtürkischen Journalisten Deniz Yücel eingeschaltet. Die Richter forderten eine Stellungnahme von der türkischen Regierung.

(KNA – rkrkr-89-00039)

Stand: 16. November 2026